

II-1723 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Z1.IV-50.004/68-2/84

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 9. Juli 1984

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

739/AB

1984-07-09

Klappe

Durchwahl

zu 720/J

Beantwortung

der Anfrage der Abg. Dr. STIPPEL und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Um-
weltschutz betreffend Maßnahmen und Lei-
stungen der Bundesregierung in der XVI. Ge-
setzgebungsperiode für den Bezirk Wiener
Neustadt (Nr. 720/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen
gestellt:

- "1) Welche Maßnahmen und Leistungen Ihres Ressorts für
den Bezirk Wiener Neustadt wurden bisher in der
XVI. Gesetzgebungsperiode bereits in die Wege ge-
leitet?
- 2) Welche Maßnahmen und Leistungen Ihres Ressorts für
den Bezirk Wiener Neustadt sind in der Folge inner-
halb der XVI. Gesetzgebungsperiode noch geplant?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz
getroffenen Maßnahmen legislativer und administrativer
Art sind grundsätzlich gleichermaßen für alle Bundesländer
von Bedeutung. Darüberhinaus ist für das Bundesland Nieder-
österreich Nachstehendes hervorzuheben, das zweifellos
auch im speziellen für den Bezirk Wiener Neustadt Bedeutung

hat, ohne daß in jedem Falle eine konkrete Zuordnung möglich ist:

Im Rahmen der Förderung der Spitalsausbildung zum praktischen Arzt wurden den Rechtsträgern von Krankenanstalten in Niederösterreich im Jahre 1983 Förderungsmittel von insgesamt 644.000 S zur Verfügung gestellt.

Für den Ausbau des ärztlichen Funknotdienstes in Niederösterreich wurde 1983 ein Betrag von 1.000.000 S geleistet.

Für Investitionen auf dem Gebiet der Perinatalogie und Neonatologie wurde dem Krankenhaus Wiener Neustadt im Jahre 1983 ein Betrag von 176.000 S für die Anschaffung von Geräten für die Betreuung von Schwangeren, Neugeborenen und Säuglingen zur Verfügung gestellt.

Die Zahlungen aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds an Betriebs- und sonstigen Zuschüssen, Investitionszuschüssen sowie Sonderzuschüssen aus dem Teilbetrag 3 an den Rechtsträger des Krankenhauses Wiener Neustadt betrugen für das Jahr 1983 insgesamt S 51.877.687 sowie für das Jahr 1984 per Stand 31.5.1984 insgesamt 13.519.879 S.

Auf dem Gebiet der Prophylaxe hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz für den Ankauf von Impfstoffen und Fluortabletten für das Land Niederösterreich im Jahre 1983 insgesamt 1.714.000 S aufgewendet.

Zur Beratung und Betreuung von drogenabhängigen Personen wurden den anerkannten Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich des Landes Niederösterreich im Jahre 1983 Förderungen gem. § 33 Suchtgiftgesetz in der Höhe von insgesamt 3.180.000 S gewährt.

Ferner wurde im Jahr 1983 der Arbeitsgemeinschaft zur Führung des N.Ö. Institutes für Allgemeinmedizin in Brunn/Wild eine Subvention von 153.000 S gewährt.

- 3 -

Im Rahmen der Bundesländeraktion werden den einzelnen Ländern sowohl Meßgeräte für die Bereiche Luft, Lärm und Wasser zur Erfassung der faktischen Umweltsituation als auch entsprechend adaptierte Meßwagen zur Verfügung gestellt.

So wurden dem Land Niederösterreich abgestimmt auf seine spezifische Industriesituation in dieser GP ein Lärmdatenerfassungssystem um

S 748.000,--

ein Photoionisationsdektor um

S 135.000,--

sowie zwei SO₂ Meßstationen um

S 1,052.000,--

übergeben.

Dazu ist zu bemerken, daß diese Unterstützung aus administrativen Gründen, aber auch von der Effizienz des Einsatzes der Geräte her - insbesondere im Hinblick auf das für die Bedienung erforderliche geschulte Personal - nur für die in Frage kommenden Bundesländer, nach Absprache ihrer Wünsche und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, nicht aber für einzelne Städte oder Gemeinden vorgesehen ist.

Die Meßgeräteaktion soll nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten und gemäß dem vom Land Niederösterreich geltend gemachten Prioritäten auch bis zum Ende der laufenden Gesetzgebungsperiode fortgeführt werden.

So ist für 1984 in Aussicht genommen, eine NO_x-Meßstation im Wert von S 731.000,-- dem Land Niederösterreich zur Verfügung zu stellen.

Der Bundesminister:

